

[26309.] Leipzig, den 1. Juli 1878.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube mir Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Orte, Reiper Straße 22b, unter der Firma:

Oscar Eigendorf

eine Buchhandlung eröffnen, und hauptsächlich dem

Verlage und Antiquariate

meine Kräfte widmen werde.

Durch meine 16jährige Selbständigkeit als Sortimentsbuchhändler in Nordhausen glaube ich die Bedürfnisse der Herren Sortimenter aus eigener Erfahrung gründlich kennen gelernt zu haben, und, indem ich hiermit verspreche, Ihnen in jeder Beziehung mit größter Conlanz entgegenzukommen, darf ich Sie wohl schon heute um recht thätige Verwendung für meinen späteren Verlag freundlichst ersuchen.

Alles für mich Bestimmte erbitte vorläufig durch die löbl. Reichenbach'sche Buchhandlung (Westermann & Staeglich) hier.

Unter Vorbehalt, Ihnen demnächst specielle Nachrichten über meine Verlags-Unternehmungen zukommen zu lassen, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

Oscar Eigendorf.

Verkaufsanträge.

[26310.] Eine Leihbibliothek von ca. 1210 Bänden mit 400 Katalogen bin ich beauftragt zu verkaufen. Katalog steht zu Diensten.
Liegmit. **Max Cohn.**

Kaufgesuche.

[26311.] Es wird ein kleiner gangbarer Verlag bis zu 25,000 Mark, welcher nicht an den Ort gebunden ist, gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten unter B. D. durch die Exped. d. Bl.

[26312.] Von einem zahlungsfähigen Buchhändler wird ein kleiner oder mittelgroßer Verlag, solider Richtung und gut eingeführt, bald zu kaufen gesucht. Da Suchender bisher nur Sortimenter gewesen, wäre es erwünscht, wenn derselbe einige Zeit vor der Uebernahme als Gehilfe darin thätig sein könnte. Falls die Firma von gutem Namen, würde eine Uebertragung derselben acceptirt werden.

Offerten mit weiteren Angaben erbittet man sub H. P. an die Exped. d. Bl.

[26313.] Ein rentables Verlagsgeschäft im Preise von 24—30,000 Mark wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht.

Offerten unter B. L. 71. nimmt Herr K. F. Köhler in Leipzig entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

[26314.] Im Selbstverlage des Verfassers erschien und ist zu beziehen durch **G. Uttech's** Buchhandlung in Fürstenwalde:

Altes und Neues über d. Bad Wildungen, von Müller-Fürstenwalde. 3. verb. Aufl.

Preis mit Karte 1 M. 50 S.; ohne Karte 1 M. ord., geg. baar mit 25 % Rabatt.

Wer das Buch pro novitate wünscht, möge sich mit dem Verfasser direct in Verbindung setzen.

[26315.] Im Verlage von **F. A. Günther & Sohn** in Berlin ist soeben erschienen:

Officieller Bericht über die Ausstellung für Leder, Lederwaaren und Eichenkultur zu Berlin vom 8. Septbr. bis 7. Octbr. 1877, ins Leben gerufen und geleitet vom Vorsitzenden des Central-Verbandes der Deutschen Lederindustriellen, Herrn Geh. Commissions-Rath Günther, bearbeitet und herausgegeben auf Grund der Acten des Ausstellungsbüreaus und der Jury mit Prämienliste und Situationsplan von **W. Duff,** Generalsecretair des Ausstellungsbüreaus. Preis 10 M. ord., 6 M. netto.

[26316.] Breslau, den 25. Juni 1878.

Mitte Juni erschien in unserem Verlage:

Geschichte

der

Herren von der Recke,

bearbeitet von

mehreren Mitgliedern der Familie.

Herausgegeben

von

Constantin Graf v. der Recke-Volmerstein

auf Dammer,

Major a. D., General-Landschafts-Repräsentant für Ndr.-Schlesien,

und

Otto Baron von der Recke,

Erbherr auf Jamaiken in Curland.

Ca. 45 Bogen gr. 4. mit vielen Illustrationen.

Prachtausgabe auf Velin-Papier, mit Buntdruck und Beigabe von Ansichten der Schlösser und Wohnsitze etc.

Gewöhnliche Ausgabe mit 14 Illustrationen.

Preis für die gewöhnliche Ausgabe bis 1. Januar 1879 12 M. und für die feine Ausgabe 25 M., nach dieser Zeit tritt der Ladenpreis von 15 M. bez. 30 M. ein.

Für Bibliotheken sowie Forscher, die sich mit der westphälischen und Geschichte der Ostseeprovinzen beschäftigen, dürfte das Buch ein unentbehrliches Quellenwerk sein.

Ferner:

Die Ethik David Hume's

in

ihrer geschichtlichen Stellung.

Nebst einem Anhang:

Ueber die universelle Glückseligkeit als oberstes Moralprincip

von

Dr. Georg von Gizycki.

24 Bogen 8. Preis 8 M.

Hochachtungsvoll

Louis Köhler's Hofbuchhandlung.

[26317.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Resultate

zu den

Aufgaben im Rechnen mit einfach und mehrfach benannten

Zahlen

von

J. Steinhilber, Praeceptor.

Preis 40 S., 30 S. baar.

Heilbronn, 25. Juni 1878.

Ernst Becker,

Firma: **E. F. Schmidt's** Sort.

[26318.] Soeben verstanden wir folgendes Circular:

Nur auf Verlangen.

Zur Versendung liegt bereit und bitten (à cond. in einfacher Anzahl) zu verlangen:

Edelwitha.

Die Schöpfung des Edelweiß.

Eine Alpenerzählung in sieben Gesängen

von

Julius Bähler.

Miniatur-Ausgabe, fein geb. mit Goldschnitt: 2 M. 50 S. ord., 1 M. 75 S. netto, 1 M. 50 S. baar.

Freiemplare: in Rechn. 11/10, baar 7/6.

Diese, den Frauen und Töchtern der Mitglieder des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins gewidmete höchst anmuthende Dichtung wird, so hoffen wir, allgemeinsten Anklang finden; der „Dresdner Anzeiger“ sagt über das Büchelchen:

„Edelwitha“, eine Alpenerzählung in sieben Gesängen von Julius Bähler, behandelt in sinniger Form und entsprechender Ausführung die Sage vom Ursprung des Edelweiß, dieser schlichten und so oft als Andenken aufbewahrten, leider in neuerer Zeit durch vielfachen Mißbrauch fast zur Ausrottung bestimmten Alpenblume. Dieses reizende, den Frauen und Töchtern der Mitglieder des Deutsch-Oesterreichischen Alpenvereins gewidmete Poëm ist in der Verlagshandlung von Meinhold & Söhne in einer eleganten Ausstattung erschienen und fügen wir zu dessen Empfehlung des Verfassers eigene Worte hinzu:

„O schick das Alpenkind nicht zürnend fort, Laßt es ein gütig Antlitz schauen. Und wenn's an Eurer Hand ihm leicht gelungen, Daß es ein Heim sich hier und da errungen: Erbläue Euch zum Preis Das schönste Edelweiß.“

Hinsichtlich der Ausstattung sei noch bemerkt, daß dieselbe eine stattliche, und das Büchelchen ganz dazu angethan ist, in der

Geschenkliteratur

einen bescheidenen Platz einzunehmen und zu behaupten.

Für die sinnige Dichtung Ihre Empfehlung erbittend, wird unsrerseits die Aufmerksamkeit des Publicums durch Besprechungen und Inserate rege erhalten werden.

Dresden, Juni 1878.

G. C. Meinhold & Söhne.